

Bitte unterstützen Sie diese Aktion mit eigenen Ideen, Spenden u.a. Aktivitäten!



Ich unterstütze den Erhalt der Kastanien im Kleinen Venedig in Erfurt und vieler anderer alter Stadtbäume durch eine Spende.

Spendenkonto:

Empfänger: BUND
Kontonummer: 432 415
BLZ: 820 642 28
Bank: Erfurter Bank e.G.
Kennwort: "Kastanien"

Bitte vergessen Sie nicht, das Kennwort „Kastanien“ anzugeben

Bis 50 € gilt Ihr Überweisungsträger als Spendenquittung; bei höheren Beträgen kann Ihnen auf Wunsch eine solche ausgestellt werden.

Auch wer kein Geld hat, kann uns helfen in Form von aktiver Mitarbeit

Ja, ich möchte beim Schutz und der Erhaltung der Bäume aktiv mitwirken.

Kontaktmöglichkeit:

Bürgerinitiative zum Erhalt der Kastanienbäume im Erfurter „Venedig“:

Email: BaumInitiativeErfurt@web.de

Telefon: (0361) 7 36 15 18

Fax: (0361) 7 36 15 19

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Email: _____

Telefon: _____

***Klimapolitik
beginnt im Kleinen,
in uns selbst.***

DANK E!



Rettet die Kastanien



**Die über hundert Jahre alten
Kastanienbäume im
Kleinen Venedig in Erfurt
brauchen Ihre Hilfe!**

Unser Freund der Baum – was er für uns leistet:

Durch die Fotosynthese, das Filtern von Ruß- und Staubpartikeln und die Luftbefeuchtung leisten Bäume einen sehr wichtigen Beitrag für ein **gesundes Stadtklima mit hoher Luft- und Lebensqualität**.

Ein 100-jähriger Laubbaum vollbringt Jahr für Jahr fast Unvorstellbares:

- er **bindet** ca. 6.000 kg **Kohlendioxid** (an einem Sonnentag 9,4 m³ CO²)
- er **produziert** 4,6 t **Sauerstoff** (an einem Sonnentag 18,7 m³)
- er **bindet** 1 t **Staub und Gifte** und **verdunstet** rund 3.000 l **Wasser**, die er phasenweise wieder abgibt

Bäume spenden **Schatten** und tragen mit ihren grünen Kronen wesentlich zur **Stadtverschönerung** bei. Bäume sind **Lebensraum** für viele verschiedene Tierarten.

***Mensch und Tier brauchen
Bäume zum Leben.***

Das Erfurter „Venedig“...

ist das Stadtgebiet, das in der Erfurter Altstadt zwischen Moritz- und Steinstraße liegt. Es verdankt seinen Namen der inselartigen Lage und einem einzigartigen Ensemble aus kleinen Wasserläufen. Der bekannte Gera-Radwanderweg trifft hier wieder auf den Fluss. Mit der Neugestaltung der Anlage im Jahr 1998 sind auch weitere Wander- und Fußwege entlang der Gera und zum Petersberg entstanden. Diese wunderschöne (Erholungs-)Anlage wird nicht nur von den Anwohnern, sondern auch von vielen Erfurtern und Gästen unserer Stadt geschätzt, genutzt und geliebt.

Das Bau(m)problem im Erfurter Venedig

Der Neugestaltung und Sanierung des Venedigs fielen in den letzten Jahren bereits zahlreiche Bäume zum Opfer. Durch eine offensichtliche Fehlplanung wurde die Insel des Venedigs so „gestaltet“, dass die damals vorhandenen fünf Kastanienbäume seitdem zu dicht am Ufer stehen und die Baumwurzeln eine inzwischen sichtbare „Lebensgemeinschaft“ mit der Ufermauer eingegangen sind. Diese Symbiose gefährdet jetzt allerdings die Standfestigkeit der Bäume, da die Ufermauer wegen der durchgebrochenen Baumwurzeln und der **schon lange erkennbaren** Alterung des Betons marode geworden ist.



Der Plan der Stadt - die alten Riesen zu fällen

Statt zuerst die Sanierung der schon seit Jahren maroden Ufermauer, die die Standfestigkeit der über hundert Jahre alten Bäume garantiert, in Angriff zu nehmen, wurde diese Maßnahme aus Kostengründen ausgespart. Einmal mehr sollte die „billigere Variante“ - die Kettensäge - den gesunden Kastanienbäumen den Garaus machen und damit den prägenden Charakter dieses Altstadtidylls zerstören. **Um die vorher beschriebene biologische Funktion dieser vier alten Kastanien zu ersetzen, wäre rechnerisch die Neupflanzung von mehr als 2.000 jungen Bäume nötig.**

Eine fatale Entscheidung also, wenn man die Bäume fällen würde!

Damit wollten wir uns nicht abfinden!

Da die Anwohner und Bürger der Stadt Erfurt dieses Kleinod auch in Zukunft nicht missen möchten, entstand eine **aktive Bürgerinitiative**, die mit Unterschriftensammlungen (über 3.300), Gesprächen, Einbeziehung der Medien, des BUND u.v.a.m. die **geplante Fällung der Bäume stoppen** konnte. Durch das beherrzte Engagement der Bürgerinitiative wurde nach wochenlangem Kampf erreicht, dass der Bauausschuss der Stadtverwaltung Erfurt seine Entscheidung revidierte und letztlich den Beschluss fasste, die Mauer zum Erhalt der Bäume zu sanieren. Vor die alte Mauer soll nun eine neue Mauer zur Standsicherung der Kastanien gesetzt werden.

Appell an Sie

Der erfolgreiche Ausgang unserer Aktion verlangt jedoch auch **weiterhin ein aktives Mitwirken aller Baum- und Naturfreunde**. Die Mehrkosten, die zum Erhalt der Kastanienbäume aufgewandt werden müssen, belaufen sich auf ca. 50.000 Euro. Da die Mittel der Stadt Erfurt begrenzt sind, benötigen wir weiterhin eine breite Öffentlichkeit und vor allen Dingen Ihre Spende. Mit der finanziellen Unterstützung wollen wir die Realisierung des Bauvorhabens mittragen und unseren Dank gegenüber der Stadt Erfurt zum Ausdruck bringen.

Helfen Sie mit -

jeder Cent zählt!